

Wahlfarce in Honduras

Tegucigalpa. In Honduras hat am Sonntag die von Putschpräsident Roberto Micheletti organisierte Wahlfarce für die Inthronisierung eines neuen Präsidenten stattgefunden. Der gestürzte rechtmäßige Präsident Manuel Zelaya hatte seine Anhänger zum Wahlboykott aufgerufen. Die Abstimmung werde ein Fehlschlag, sagte Zelaya nach Öffnung der Wahllokale am Sonntag dem Radiosender Globo. Ein Boykott »wird die Diktatur vernichten«, und die USA würden ihre Entscheidung bereuen, die Wahl zu unterstützen. Mehrere lateinamerikanischen Staaten, darunter Brasilien und Venezuela, haben angekündigt, das Ergebnis der Präsidentschaftswahl in Honduras nicht anzuerkennen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135482.wahlfarce-in-honduras.html>